

Amtsblatt

23. März 2012, Nr. 572, Jahrgang 25, S. 7

Orientierung in „Green Tech“

Stadtteilgeschehen, Wirtschaftstreiben, außerschulische Lernorte: Das sind drei Lebensbereiche, die selten unter einen Hut gebracht werden. Ein neues Projekt der Initiative „Lernen erleben in Freiburg“ (LEIF) macht sich nun genau das zur Aufgabe – und zwar für zukunftssträchtige Berufe rund um grüne Technologien („Green Tech“).

Ziel des Projekts ist es, Jugendliche, Eltern sowie Multiplikatoren für Nachhaltigkeitsthemen und „Green Tech“-Berufe zu sensibilisieren – und zwar über konkrete, praktische Angebote, die außerhalb formaler Lernorte in drei Freiburger Jugendeinrichtungen stattfinden. Insbesondere Jugendliche mit Migrationshintergrund oder aus bildungsfernen Familien sollen zum Beispiel an Ausbildungsberufe in der Solar- und Bauwirtschaft oder in Werkstätten für Fahrräder oder E-Mobile herangeführt werden.

Das 240 000 Euro teure Projekt wird zur Hälfte von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) getragen. LEIF hat das neue Projekt gemeinsam mit der DBU und externen Projektpartnern entwickelt. Es beginnt im April und hat eine Laufzeit von zwei Jahren. In dieser Zeit sollen Kinder, Jugendliche, Eltern und Multiplikatoren über praktische und erlebnisorientierte Angebote auf umweltbezogene Berufe und Themen aufmerksam gemacht werden.